

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 18. Dezember 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Dezember 2014) und **Antwort**

Entwicklung der Schulschwänzer/innen in den Bezirken im 2. Schulhalbjahr 2013/2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler/innen fehlten jeweils 1) insgesamt und 2) unentschuldigt a) 1-10 Tage, b) 11-20 Tage, c) 21-40 Tage und d) mehr als 40 Tage im 2. Schulhalbjahr 2013/2014 insgesamt und in den einzelnen Bezirken und wie hoch war die Fehlquote jeweils 1) insgesamt, 2) entschuldigt und 3) unentschuldigt in den jeweiligen Schulformen und Bezirken (bitte die Anlagen 1a und 1b der Schriftlichen Anfrage 17/14183 fortschreiben) und beziehen sich die Daten erneut lediglich auf die Jahrgangsstufen 7-10?

Zu 1.: Die Fehltag und Fehlquoten der Schülerinnen und Schüler sind getrennt nach Schularten und Bezirken den Anlagen 1a und 1b für das zweite Schulhalbjahr 2013/2014 zu entnehmen. Hierbei handelt es sich um die Ergebnisse der statistischen Erhebung der Fehlzeiten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen (Jahrgangsstufen 7 bis 10).

Die Fehlzeiten mit Historie können für einzelne Schulen im Schulporträt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft entnommen werden: (http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraets/anwendung).

2. Wie häufig wurden insgesamt im 1. und 2. Schulhalbjahr 2013/2014 Schulversäumnisanzeigen in den jeweiligen Schulformen in den einzelnen Bezirken gestellt (bitte die Auflistung in der Antwort auf die Frage 2 der Schriftlichen Anfrage 17/14183 fortschreiben)?

3. Wie häufig wurden jeweils im Schuljahr 2013/2014 Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die Schulpflicht in den jeweiligen Schulformen in den einzelnen Bezirken eingeleitet (bitte die Auflistung in der Antwort auf die Frage 3 der Schriftlichen Anfrage 17/14183 fortschreiben)?

4. Wie viele polizeiliche Zwangszuführungen von Schulschwänzer/innen wurden jeweils im Schuljahr 2013/2014 in den einzelnen Bezirken durchgeführt (bitte die Auflistung in der Antwort auf die Frage 4 der Schriftlichen Anfrage 17/14183 fortschreiben)?

Zu 2. – 4.: Diese Daten werden zentral nicht erfasst. Um trotzdem die Fragen in der Schriftlichen Anfrage 17/14183 beantworten zu können, wurde eine Anfrage durch meine Verwaltung in den jeweiligen Bezirken getätigt. Das Warten auf den Rücklauf aus den Bezirken würde die aktuelle Beantwortung unzumutbar verlängern, zumal auch nicht in allen Bezirken die Daten vorliegen.

5. Bis wann wird die Zentrale Schülerdatei umgesetzt, die es der Polizei ermöglicht, aufgegriffene Kinder und Jugendliche unverzüglich ihrer Schule zuzuordnen und wie begründet der Senat die Verzögerung?

Zu 5.: Ich verweise auf meine Antwort zur Frage 5 der Schriftlichen Anfrage 17/14183.

6. Bis wann wird der Senat gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses Drs. 17/1004 und 17/1337 alle Maßnahmen und Programme zur Vorbeugung von Schuldistanz und die damit einhergehenden konsequenten Reaktionen im „Berliner Programm zur Vorbeugung und Bekämpfung der Schuldistanz“ zusammenfassen und die Handreichung „Schuldistanz“ zu einem handlungsorientierten Leitfaden „Aktiv gegen Schulschwänzen“ überarbeiten?

Zu 6.: Die Handreichung wurde bereits aktualisiert und überarbeitet. Sie liegt als Entwurfsfassung vor. Dieser Entwurf wird zurzeit durch eine Arbeitsgruppe kritisch geprüft. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht, der Schulämter, der Jugendämter, von Schulen sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Weiterhin wurde eine Bestandsaufnahme der Maßnahmen der Programme und

Maßnahmen zur Vorbeugung von Schuldistanz in den Bezirken durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass ab dem Schuljahr 2015/2016 mit den Bezirken Mindeststandards zur Vorbeugung und Bekämpfung der Schuldistanz vereinbart werden.

7. Bis wann wird gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses Drs. 17/1004 und 17/1337 jeweils in den Bezirken eine AG Schulpflicht bzw. alternativ ein Beirat analog zum Bezirk Mitte mit gleicher Zielsetzung – stärkere Vernetzung der beteiligten Akteure – eingerichtet?

Zu 7.: Ich verweise auf meine Antwort zur Frage 7 der Schriftlichen Anfrage 17/14183.

8. Wann ist die gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses Drs. 17/1004 und 17/1337 dahin gehend überarbeitete AV Schulpflicht in Kraft getreten, dass Schulversäumnisanzeigen nach fünf nicht zusammenhängenden unentschuldigten Fehltagen pro Schulhalbjahr zu stellen sind und die die Einführung eines verpflichtenden Gesprächs der Erziehungsberechtigten mit der Klassenleitung im Anschluss an eine Schulversäumnisanzeige vorsieht?

Zu 8.: Die Ausführungsvorschriften über die Beurlaubung und Befreiung vom Unterricht (AV Schulbesuchspflicht) ist am 19. November 2014 in Kraft gesetzt worden.

Berlin, den 23. Dezember 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2014)

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

**Schriftliche Anfrage 17/15184
Anlage 1a**

1.1 Schülerinnen und Schüler nach Fehltagen insgesamt - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2013/14

Schulart	Schülerinnen/ Schüler insgesamt	Darunter mit ... Fehltagen insgesamt					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.292	9.075	33.552	9.226	3.819	1.620	15,84	58,56	16,10	6,67	2,83
Gymnasium	44.316	10.376	29.188	3.782	803	167	23,41	65,86	8,53	1,81	0,38
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.249	250	1.156	424	255	164	11,12	51,40	18,85	11,34	7,29
Übrige Förderschwerpunkte	995	143	547	190	93	22	14,37	54,97	19,10	9,35	2,21
Gesamtergebnis	104.852	19.844	64.443	13.622	4.970	1.973	18,93	61,46	12,99	4,74	1,88

1.2 Schülerinnen und Schüler nach unentschuldigtem Fehltagen - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2013/14

Schulart	Schülerinnen/ Schüler insgesamt	Darunter mit ... unentschuldigtem Fehltagen					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.292	39.084	14.187	2.141	1.101	779	68,22	24,76	3,74	1,92	1,36
Gymnasium	44.316	39.467	4.617	176	44	12	89,06	10,42	0,40	0,10	0,03
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.249	1.272	657	139	104	77	56,56	29,21	6,18	4,62	3,42
Übrige Förderschwerpunkte	995	789	167	25	9	5	79,30	16,78	2,51	0,90	0,50
Gesamtergebnis	104.852	80.612	19.628	2.481	1.258	873	76,88	18,72	2,37	1,20	0,83

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentliche allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

**Schriftliche Anfrage 17/15184
Anlage 1b**

Bezirk	Schulart	Schuljahr 2013/14 (2. Schulhalbjahr)		
		Fehlquote (in %)		
		insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt
Mitte	Integrierte Sekundarschule	11,8	6,4	5,4
	Gymnasium	5,3	4,6	0,7
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	18,3	8,1	10,1
	Schule mit übrigen FSP	8,8	6,5	2,3
	Zusammen	9,3	5,7	3,6
Friedrichshain-Kreuzberg	Integrierte Sekundarschule	9,5	6,1	3,4
	Gymnasium	5,0	4,4	0,5
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	12,2	9,7	2,4
	Schule mit übrigen FSP	7,0	6,7	0,2
	Zusammen	7,6	5,4	2,2
Pankow	Integrierte Sekundarschule	8,5	6,6	1,8
	Gymnasium	5,2	5,0	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	11,0	7,9	3,1
	Schule mit übrigen FSP	10,6	10,3	0,4
	Zusammen	6,9	5,9	1,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	Integrierte Sekundarschule	7,9	5,7	2,3
	Gymnasium	5,1	4,4	0,6
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	10,9	8,1	2,8
	Schule mit übrigen FSP	8,6	6,4	2,3
	Zusammen	6,4	5,0	1,4
Spandau	Integrierte Sekundarschule	9,4	6,2	3,2
	Gymnasium	3,8	3,3	0,4
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	20,8	13,1	7,7
	Schule mit übrigen FSP	10,9	9,5	1,4
	Zusammen	7,8	5,4	2,4
Steglitz-Zehlendorf	Integrierte Sekundarschule	7,7	5,9	1,8
	Gymnasium	4,2	4,0	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	8,6	5,8	2,8
	Schule mit übrigen FSP	9,4	7,6	1,7
	Zusammen	5,8	4,8	0,9

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentliche allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Schriftliche Anfrage 17/15184
Anlage 1b

Bezirk	Schulart	Schuljahr 2013/14 (2. Schulhalbjahr)		
		Fehlquote (in %)		
		insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt
Tempelhof-Schöneberg	Integrierte Sekundarschule	7,4	5,6	1,8
	Gymnasium	5,0	4,6	0,4
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	12,9	6,2	6,7
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-
	Zusammen	6,5	5,2	1,3
Neukölln	Integrierte Sekundarschule	10,0	6,2	3,9
	Gymnasium	4,9	4,3	0,7
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	14,7	6,7	8,0
	Schule mit übrigen FSP	9,7	7,0	2,7
	Zusammen	8,7	5,6	3,0
Treptow-Köpenick	Integrierte Sekundarschule	8,0	6,1	1,9
	Gymnasium	4,9	4,8	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	12,8	9,3	3,5
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-
	Zusammen	6,7	5,6	1,2
Marzahn-Hellersdorf	Integrierte Sekundarschule	9,5	6,7	2,8
	Gymnasium	4,6	4,4	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	14,1	8,2	5,9
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-
	Zusammen	8,1	6,0	2,1
Lichtenberg	Integrierte Sekundarschule	9,2	6,6	2,6
	Gymnasium	4,5	4,3	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	17,3	10,2	7,0
	Schule mit übrigen FSP	10,9	9,3	1,6
	Zusammen	8,1	6,1	1,9
Reinickendorf	Integrierte Sekundarschule	9,8	6,5	3,3
	Gymnasium	4,0	3,7	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	13,5	7,9	5,5
	Schule mit übrigen FSP	12,0	10,5	1,5
	Zusammen	7,3	5,3	2,0
Berlin	Zusammen	7,3	5,5	1,9